

## Bewerbung

Bewerben können sich

**Schulen:** alle allgemein bildenden Schulen Sachsens sowie

**Unternehmen:** Unternehmen, die Kooperationsprojekte oder Berufs- und Wirtschaftsorientierungsmaßnahmen bereits erfolgreich realisiert haben.

Schriftliche, formfreie Bewerbungsunterlagen (max. 10 A4-Seiten) sind einzureichen an das:

Bildungswerk der Sächsischen  
Wirtschaft e.V.  
Koordinierungsstelle  
Postfach 38 02 55, 01162 Dresden  
E-Mail: [koordinierungsstelle@bsw-ev.de](mailto:koordinierungsstelle@bsw-ev.de)

## Einsendeschluss

Einsendeschluss ist der 28. Oktober 2006 (Poststempel).

## Jury

Die Auswahl der Preisträger des Schule-Wirtschaft-Oskars trifft eine Jury aus Vertretern von Schule und Wirtschaft. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## Preisverleihung

Die Preisverleihung wird im Rahmen der Jahrestagung der Landesarbeitsgemeinschaft Schule Wirtschaft Sachsen im November 2006 stattfinden.

## Preisträger des Wettbewerbs 2005

Den Sächsischen Schule-Wirtschaft-Oskar 2005 erhielt das Georgius-Agricola-Gymnasium Glauchau.

Das Preisgeld in Höhe von 2.000 Euro wurde von der Deutsche Bank Stiftung überreicht.

Mit dem Sächsischen Schule-Wirtschaft-Oskar 2005 wurde vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus das Unternehmen Fahrzeugelektrik Pirna GmbH & Co. KG ausgezeichnet.

## Rückfragen

Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft e. V.  
Landesarbeitsgemeinschaft Schule Wirtschaft  
Koordinierungsstelle  
Anja Loose  
Telefon 0351 4250218  
Telefax 0351 4250250  
E-Mail [koordinierungsstelle@bsw-ev.de](mailto:koordinierungsstelle@bsw-ev.de)



Wettbewerb  
**Sächsischer Schule-Wirtschaft-Oskar**  
**2006**  
für Schule-Wirtschaft-Kooperationsprojekte

## Sächsischer Schule-Wirtschaft-Oskar 2006

Schulen kooperieren mit der Wirtschaft. Das Interesse beider Partner ist groß. Es geht darum, dass Schüler verstehen, wie das Gesellschafts- und Wirtschaftsleben Deutschlands und Europas funktioniert, welche beruflichen Chancen für junge Menschen in der Wirtschaft existieren, wie sie Unternehmen konkret kennen lernen können und die richtige Entscheidung für ihre Studien- und Berufswahl treffen.

Ein Gewinn auch für Unternehmen: Sie lernen vor Ort ihren Fach- und Führungskräftenachwuchs kennen.

Wichtig sind Verbindungen, die Orientierung schaffen und Erfolge auf Schul- und Wirtschaftseite erzielen – unterstützt von engagierten Lehrern und Eltern. Die beiderseitige Offenheit für Schul- bzw. Berufs- und Wirtschaftsthemen sowie das Interesse aneinander führt zu lebendigen Kooperationen zwischen Schulen und Unternehmen Sachsens, mancherorts sogar über Ländergrenzen hinweg.

Deshalb lobt die Vereinigung der Sächsischen Wirtschaft e. V. mit der Landesarbeitsgemeinschaft Schule Wirtschaft Sachsen 2006 wiederholt den „Sächsischen Schule-Wirtschaft-Oskar“ zur Ermittlung und Prämierung der erfolgreichsten Schule-Wirtschaft-Kooperationen Sachsens aus.

Der Wettbewerb würdigt herausragende und langfristige Kooperationsbeziehungen von

- **Schulen** zu einem oder mehreren Unternehmen, die sich durch Projekte der naturwissenschaftlichen, technischen und ökonomischen Bildung an der Schule und/oder besondere Aktivitäten der beruflichen Orientierung auszeichnen

sowie

- **Unternehmen** zu einer oder mehreren Schulen. Im Vordergrund steht dabei, auf welche Art und Weise das Unternehmen die Schule bei der praxisorientierten Vermittlung ökonomischer Bildung und der Förderung des unternehmerischen Denkens und Handelns unterstützt.

### **Der Preis**

Für hervorragende und zukunftsweisende Kooperationen zwischen Schule und Wirtschaft erhält die beste Förderschule, die beste Mittelschule und das beste Gymnasium den Sächsischen **Schule-Wirtschaft-Oskar** mit einem Preisgeld im Gesamtwert von 2.000 Euro. Das schulfreundlichste Unternehmen Sachsens wird vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus geehrt.

### **Kriterien für die Preisvergabe**

Die Jury aus Wirtschafts- und Schulvertretern ermittelt aus den eingegangenen Bewerbungen auf Basis eines Kriterienkatalogs die besten Projekte und Maßnahmen zwischen Schulen und Wirtschaft Sachsens und zeichnet diese aus.

## Kategorien

Eine Beteiligung kann zu einer oder mehreren der folgenden Kategorien erfolgen:

### **Unterrichtsgestaltung**

- Maßnahmen, Projekte der weiterführenden naturwissenschaftlichen, technischen und ökonomischen Bildung
- Einbezug von Wirtschaftsvertretern in den Unterricht

### **Lernortkooperation**

- Betriebserkundungen, Schülerbetriebspraktika, Lehrerbetriebspraktika
- Projektwochen, Kursangebote
- Fokus auf ökonomische Bildung und berufliche Orientierung

### **Informationsbeschaffung**

- Nutzung außerschulischer Informationsangebote
- Tage der offenen Tür
- Messen
- Medien

### **Berufsorientierung**

- Unterstützungsmaßnahmen der Berufs- und Karriereberatung
- Vermittlung von Berufsbildern/Branchenwissen

### **Begabten-/Benachteiligtenförderung**

- Maßnahmen der zukunfts- und/oder praxisorientierten Begabungs- und Leistungsförderung
- Nachwuchssicherung

sowie weitere Projekte und Maßnahmen, die dem Wettbewerbsanliegen entsprechen und in den Schuljahren 2005/2006 stattgefunden haben.